

Stadt Bielefeld

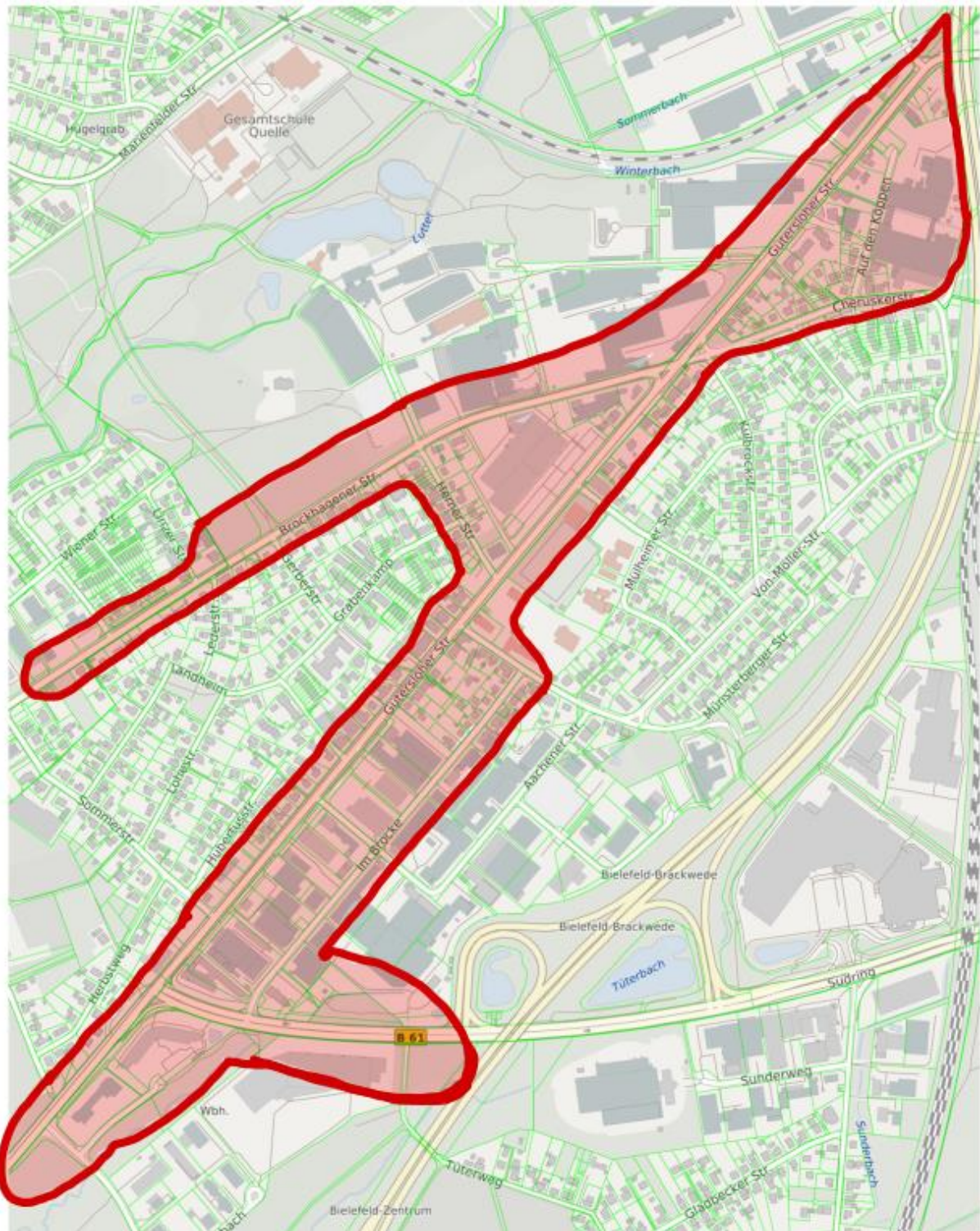
Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Öffentliches Interessenbekundungsverfahren

zur Errichtung einer Rettungswache und eines Feuerwehrgerätehauses an einem Standort in Bielefeld-Brackwede

Die Stadt Bielefeld führt ein Interessenbekundungsverfahren zur Errichtung einer Rettungswache mit einem Feuerwehrgerätehaus an einem Standort in dem nachfolgend dargestellten Suchbereich in Bielefeld-Brackwede durch.



Für die **Rettungswache** ist erdgeschossig eine Fahrzeughalle mit zwei Fahrzeugstellplätzen in einer Größe von ca. 110m² erforderlich.

Ebenfalls erdgeschossig sind geschlechtergetrennt Umkleiden, Sanitärräume mit Duschen, Lagerräume, Technikräume und ein Büroraum für insgesamt mind. 4 Mitarbeiter und 2 Praktikanten abzubilden.

Im Obergeschoss sind 6 Ruheräume, Fernsehraum, Aufenthaltsraum mit Küche sowie Sanitärräume abzubilden.

Vor der Fahrzeughalle müssen ca. 200m² Rangierfläche für die Rettungsfahrzeuge zur Verfügung gestellt werden, um ein Rangieren unter Berücksichtigung der vorgegebenen Kurvenradien zu ermöglichen, sowie eine Stellplatzanlage für 12 PKW und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Für das **Feuerwehrgerätehaus** ist erdgeschossig eine Fahrzeughalle mit vier Fahrzeugstellplätzen in einer Größe von ca. 220 m² erforderlich.

Zusätzlich sind erdgeschossig geschlechtergetrennte Umkleiden mit Sanitäreinrichtungen und Duschen für insgesamt 60 Kameraden/innen abzubilden, sowie Lager- und Technikräume für die Einlagerung von Verbrauchsmaterial und zur Unterbringung der Gebäudetechnik.

Im Obergeschoss befinden sich neben einem großen Schulungsraum mit angrenzender Küche von mind. 80m², ein Aufenthaltsraum, Lagerräume sowie Büro und Sanitäranlage/n.

Vor der Fahrzeughalle müssen ca. 400m² Rangierfläche für die Großfahrzeuge zur Verfügung gestellt werden, um ein Rangieren unter Berücksichtigung der vorgegebenen Kurvenradien zu ermöglichen, sowie eine Stellplatzanlage für ca. 20 PKW und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Für Beides:

Insgesamt ergeben sich daraus ca. 900 m² Geschossflächen bzw. ca. 3500m³ umbauter Raum - ohne Erschließungsflächen (Flure, Treppenraum).

Die Grundstücksgröße sollte eine Fläche von ca. 2000m² abbilden, wobei sich durch die Realisierung der beiden Funktionsbereiche in einem Gebäudekörper, Synergieeffekte in Bezug auf die Außen- und Technikflächen ergeben.

Eine räumliche Trennung beider Funktionsbereiche ist zwingend erforderlich, Raumprogramm und Funktionsschema können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Es müssen folgende Grundanforderungen erfüllt werden:

Das angebotene Grundstück muss verkehrsgünstig mit eigener Zu- und Abfahrt an einer der Hauptverkehrsachsen Gütersloher Str. / Brockhagener Str. liegen. Eine direkte Anbindung über Zufahrtsstraßen aus einem der Gewerbegebiete ist ebenfalls möglich.

Ein Bezug ist spätestens bis zum 01.08.2026 vorgesehen. Eine frühestmögliche Nutzung ist wünschenswert.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Interessenbekundung bis zum

29.07.2023, 24.00 Uhr

schriftlich an den Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld, 33597 Bielefeld unter dem Stichwort „Errichtung einer Rettungswache und eines Feuerwehrgerätehauses an einem Standort“ oder per Mail (isb@bielefeld.de) zu übermitteln.

Nach diesem Zeitpunkt eingehende Interessenbekundungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Es handelt sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sander vom Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld unter 0521/518235 oder beatrice.sander@bielefeld.de zur Verfügung.

Weitere Details zu notwendiger Raumstruktur und den technischen Anforderungen erhalten Sie von Herrn Fortmeier (Feuerwehramt) unter 0521/518946 oder dirk.fortmeier@bielefeld.de.